

galerie gmurzynska st. moritz

Via Serlas 22 - 7500 St. Moritz - Switzerland

www.gmurzynska.com – galerie@gmurzynska.com

Sanfter Pinselstrich statt harte Muskelkraft

Sylvester Stallone Ausstellung Galerie Gmurzynska, St. Moritz - März 2011

Von Ende Februar bis Ende März 2011 zeigt die Galerie Gmurzynska, St. Moritz, Kunstwerke von Sylvester Stallone. Diese Ausstellung in der Galerie Gmurzynska ist eine Retrospektive, die das gesamte Werk des Künstlers beleuchtet und die verschiedenen künstlerischen Phasen des Actionstars dokumentiert. Präsentiert werden rund 30 Bilder, darunter etliche Selbst-Porträts.

Stallones Bilder sind "action-geladen" wie seine Filme: farbenfroh, ausdrucksstark und abstrakt. In Anlehnung an den Automatismus und den abstrakten Expressionismus entfaltet sich in seinen Bildern ein neuer, ganz persönlicher Stil. Dabei nutzt der Hollywoodstar das Konzept des Expressionismus, Kunst in spontaner Weise auszudrücken ohne herkömmliche Formen zu beachten.

Die Ausstellung in der Galerie Gmurzynska wird von einem Katalog begleitet, in dem Texte von den Kunstkritikern Anthony Haden-Guest (u.a. New York Times und London Times) und Donald Kuspit enthalten sind. Kuspit unterrichtet an der *State University of New York* und der *School of Visual Arts* Kunstgeschichte. Als Herausgeber und Mitherausgeber diverser Kunstzeitschriften und als Herausgeber einer Serie über Amerikanische Kunst für die Cambridge University Press, ist er einer der wichtigsten Kunstkritiker Amerikas. Donald Kuspit sieht Stallone als einen Künstler, der in seinem Schaffen sein „anderes Leben“, nämlich das des Schauspielers, verarbeitet. Die Kunst ist laut Kuspit Stallones Draht zur Wirklichkeit und zu sich selbst. Beim Malen spielt man niemandem etwas vor, man gibt nicht vor, jemand anders zu sein. Man muss sich öffnen und ehrlich zu sich selbst sein. „Er ist nicht länger Rambo, der Schütze bei dem jede Kugel sitzt, oder Rocky, ein gewöhnlicher Mensch der es geschafft hat, sondern auf der Suche nach seinem wahren Ich – dem Ich das man leicht verliert, wenn man solche stolzen Kreaturen spielen darf“.

Im Anschluss an die Ausstellung in der Galerie Gmurzynska, St. Moritz, werden Stallones Werke im Russischen Museum in St. Petersburg gezeigt.

Stallone & Gmurzynska - Die Zusammenarbeit

Sein Kunsttalent wusste Stallone lange Zeit zu verbergen. Als er im September 2008 die Galerie Gmurzynska in Zürich besuchte, war Galerist Mathias Rastorfer nicht wirklich überrascht. Schließlich fand zu dieser Zeit das Züricher Film Festival statt. Zudem ist Stallone ein begeisterter Kunstsammler und Kunstkenner. „Man konnte erkennen, dass er wusste, wie man Kunst betrachten sollte. Er hat definitiv das Auge dafür,“ so Mathias Rastorfer. Überraschend war allerdings Stallones Geständnis, seit langer Zeit selbst zu malen. Nachdem Rastorfer ein paar

Werke des Schauspielers gesehen hatte, wurde die Idee einer Stallone Ausstellung geboren. Nach einem Besuch bei dem Künstler in L.A. gab es im Dezember 2009 im Rahmen der Art Basel Miami Beach am Stand der Galerie Gmurzynska bereits eine Sneak Preview von acht Stallone Werken. Die Ausstellung in St. Moritz ist nun die Folge der guten Resonanz bei der Kunstmesse.

Sylvester Stallone – seine Kunst

Bereits in jungen Jahren entdeckte Sylvester Stallone die Liebe zur Malerei. Seine frühen Werke, die er mit Mike Stallone signierte, waren sehr experimentell. Aus finanziellen Gründen arbeitete er dann jedoch als Autor und begann seine Schauspielkarriere. 1976 gelang ihm als „Rocky“ der Durchbruch, er malte wieder und blieb der Malerei bis heute treu. In den Siebziger Jahren bis Ende der Achtziger Jahre malte er düstere, sehr ausdrucksstarke Werke, in denen er z.B. den Tod seines Managers und andere Schicksalsschläge verarbeitete. Er malte zu dieser Zeit mit graphischen Linien und grellen Farben, jedoch sehr illustrativ.

Der Wandel zeichnete sich 1989/90 ab. Er stieg tiefer ein, beschäftigte sich intensiv mit zeitgenössischer Kunst und studierte Künstler wie Picasso, Gerhard Richter und Anselm Kiefer. Er setzte sich mit den abstrakten Werken von Mark Rothko auseinander und entwickelte einen ganz eigenen Stil: Ausdrucksvolle, tief gehende, expressionistische Werke, teils als verfremdete Selbst-Portraits, teils mit Worten spielend, entstanden.

Galerie Gmurzynska

Galerie Gmurzynska ist seit mehr als 40 Jahren spezialisiert auf die Meisterwerke der Klassischen Moderne, der zeitgenössischen Kunst und auf Künstler der russischen Avantgarde. An den drei Standorten St. Moritz, Zürich und Zug setzt die Galerie Zeichen und informiert über die wichtigste Kunst des letzten Jahrhunderts. Mehr als 100 Kataloge, Bücher und Werksverzeichnisse entstanden in enger Zusammenarbeit mit weltweit renommierten Experten. Galerie Gmurzynska wird in Zukunft ihr Galerieprogramm erweitern und ihren Fokus vermehrt auf die Werke des frühen 20. Jahrhunderts und deren Einfluss auf die heutige Kunst legen. Damit baut die Galerie eine Brücke zwischen moderner und zeitgenössischer Kunst.

Galerie Gmurzynska

Mathias Rastorfer
Paradeplatz 2
CH- 8001 Zürich
Tel: +41 44 226 70 70
E-Mail: galerie@gmurzynska.com
Internet: www.gmurzynska.com

Pressekontakt:

Annette Zierer / Anett Wittmann
ziererCOMMUNICATIONS
Karl-Weinmair-Straße 6
D-80807 München
Tel: +49 89-356 124 88
Email: annette.zierer@zierercom.com
Internet: www.zierercom.com